Pressespiegel

Ausgabe: 26.11.2021

"Ein eigenständiges Bauministerium war überfällig"

Robert Feiger, Bundesvorsitzender IG BAU Foto: IG BAU Alexander Paul Englert

IG BAU-Chef Feiger begrüßt Absicht der Ampel-Koalition. Bezahlbarer Wohnraum, öffentliche Infrastruktur und Klimaneutralität ganz oben auf der Agenda.

"Endlich, das Thema Bauen wird nicht länger als willkürliches Anhängsel anderer Ministerien herumgeschleift, das freut mich sehr. Ein eigenständiges Bauressort zu schaffen war längst überfällig – nicht nur wegen des Mangels an bezahlbarem Wohnraum, sondern auch wegen des Investitionsstaus bei der öffentlichen Infrastruktur." So kommentiert der Bundesvorsitzende der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Robert Feiger, die Absicht der neuen Ampel-Koalition, ein Bauministerium zu schaffen. "Die Bauwirtschaft muss modernisiert werden, um beispielsweise auch klimaneutral zu werden. Dabei denke ich zudem an Vorkehrungen, um sich an das Klima anzupassen und an entsprechende Qualifizierungen für die Beschäftigten. Das sind unter anderem die Aufgaben, die in den nächsten Jahren intensiv gefördert und eng begleitet werden müssen." Feiger kündigt an, dass die IG BAU bei allen diesen Themen zu einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit bereit ist.

Lokalkompass.de